



# Anmeldung

## 63. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis

des Instituts für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht  
am 29. Januar 2025 in Berlin

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Teilnahme am Imbiss:

Name, Vorname (Titel)	Institution	E-Mail
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin damit einverstanden, dass das Institut meine persönlichen Daten speichert und nutzt, um mich auch zukünftig zu Veranstaltungen mit wasserwirtschaftsrechtlichen Bezug einzuladen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit für die Zukunft widerrufen. Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt meine Einwilligung wirksam. Meinen Widerruf kann ich richten an [wasserrecht@uni-trier.de](mailto:wasserrecht@uni-trier.de).

ja

## Das Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht

veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem  
**BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, Berlin**

**am 29. Januar 2025  
um 16 Uhr**

in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt  
beim Bund, Luisenstraße 18, 10117 Berlin

## den 63. Wasserwirtschaftsrechtlichen Gesprächskreis

zum Thema

## Wasserrechtliche Abwägungssteuerung in der Energiewende

– Zur gesetzlichen Anordnung der überragenden  
Bedeutung eines Abwägungsbelangs –

### Referent

Prof. Dr. *Michael Reinhardt*, LL.M. (Cantab.)

### Diskussion

### Imbiss

(Beginn: ca.18 Uhr)

### Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei;  
die Teilnehmerzahl ist begrenzt;  
es werden im Regelfall keine  
Anmeldebestätigungen erteilt.

## Zum Thema

Im Zuge der Energiewende verfolgt der Bund die Förderung der Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen gegenwärtig vermehrt dadurch, dass er diese Zielsetzung im Gesetz (z.B. § 2 EEG) ausdrücklich als einen im überragenden öffentlichen Interesse liegenden Belang definiert und so auf die behördliche und gerichtliche Abwägung im Widerstreit mit konkurrierenden Interessen wie u.a. solchen des Gewässerschutzes und der Wasserwirtschaft steuernd einwirkt.

Der Vortrag untersucht diese Vorgehensweise aus rechtssystematischer Perspektive und bewertet die praktischen Auswirkungen auf Vollzug und Rechtsschutz.

## Zum Referenten

Prof. Dr. *Michael Reinhardt* ist Direktor des ausrichtenden Instituts.

## Anmeldung erbeten an

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M.  
Institut für Deutsches und Europäisches  
Wasserwirtschaftsrecht  
Universität Trier  
Universitätsring 15  
54296 Trier  
Tel.: +49 651 201-2579 oder 2578  
Fax: +49 651 201-2580  
E-Mail: [wasserrecht@uni-trier.de](mailto:wasserrecht@uni-trier.de)  
[www.wasserrecht.uni-trier.de](http://www.wasserrecht.uni-trier.de)  
(Online-Anmeldung möglich)

